

Naturnaher Umbau des Hausener Niddawehrs

Bürgerbeteiligung

Forum 2 – Natur und Landschaft

Landschaftsplanerische Aspekte

- Flächenbindung
- Ökologische Ziele
- Eingriffe / Konflikte



- **Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt am Main“**
- **Bundesnaturschutzgesetz, § 30:
Gesetzlich geschützte Biotope**

„natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen oder naturnahen Vegetation sowie ihrer natürlichen oder naturnahen Verlandungsbereiche, **Altarme und regelmäßig überschwemmten Bereiche“**

Ziele I: Ökologie

Die Nidda soll wieder zum Fluss werden!

- **Biologische Durchgängigkeit in der Nidda und im Altarmzug herstellen**
- **Durchströmung der Altarme verbessern (weniger Sedimentation, Verbesserung des physikalisch-chemischen Zustands)**
- **Laichbedingungen für Fische verbessern (Strukturvielfalt!)**
- **Eigendynamik des Flusses im Rahmen des Möglichen zulassen (z. B. wechselnde Wasserstände, Uferabflachung)**



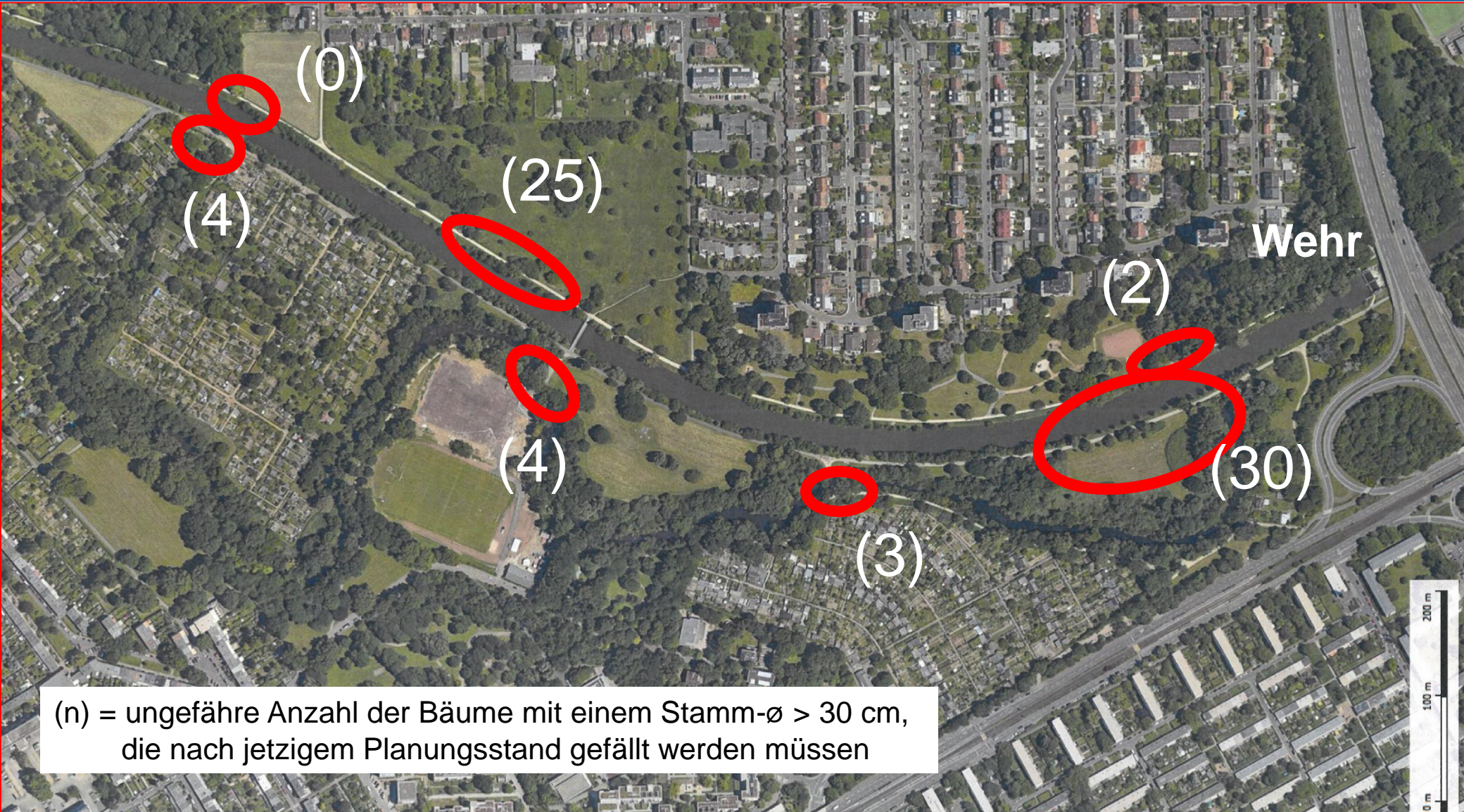
Ziele II: Freizeit und Erholung

Die Nidda soll wieder zum Fluss werden!

- **Erlebbarkeit des Gewässers verbessern
(Zugangsmöglichkeiten, Brücken)**
- **landschaftliche Schönheit steigern
(Wehr als Fremdkörper)**
- **Wegeverbindungen aufrechterhalten**

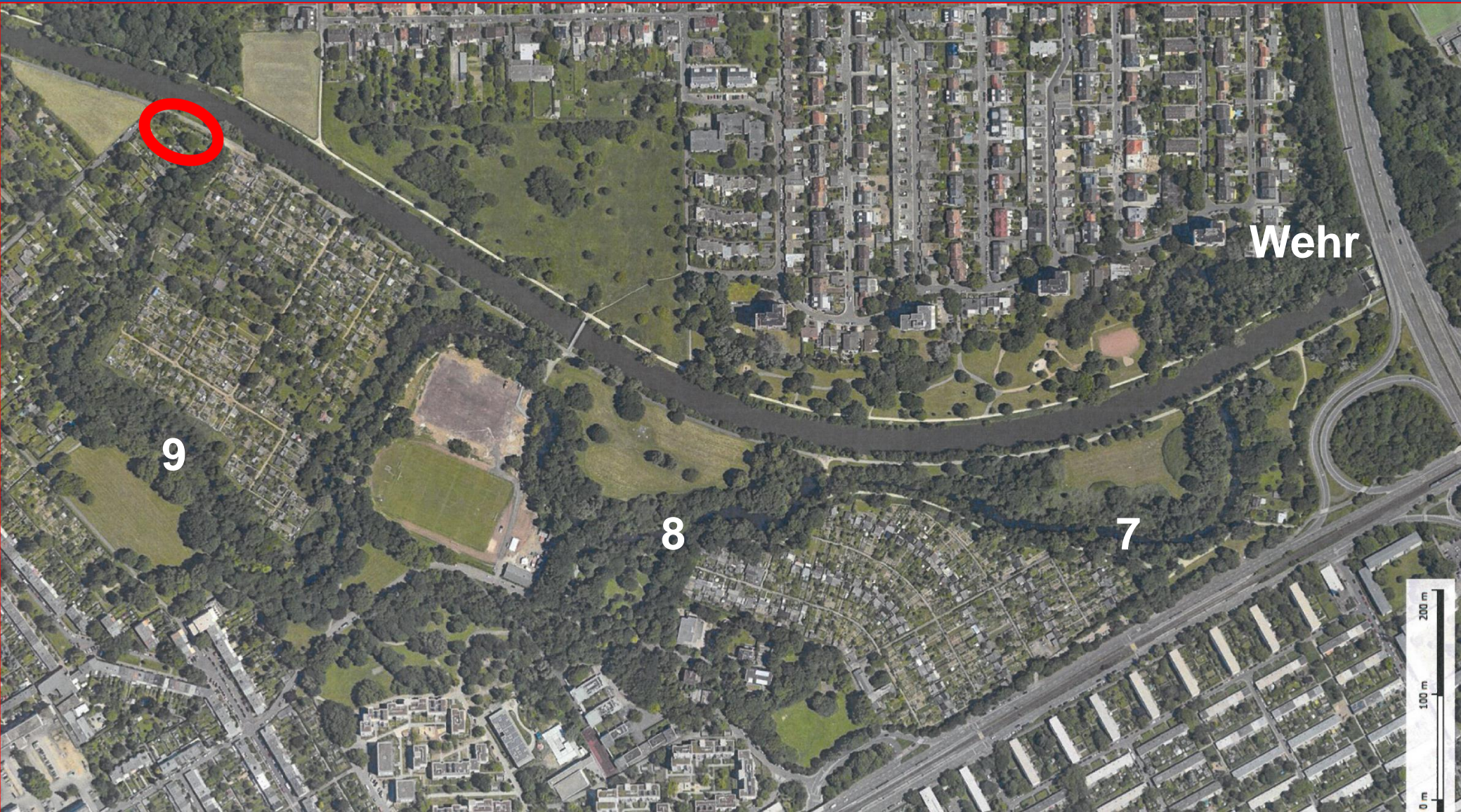


Konflikte I – Eingriffe in den Gehölzbestand

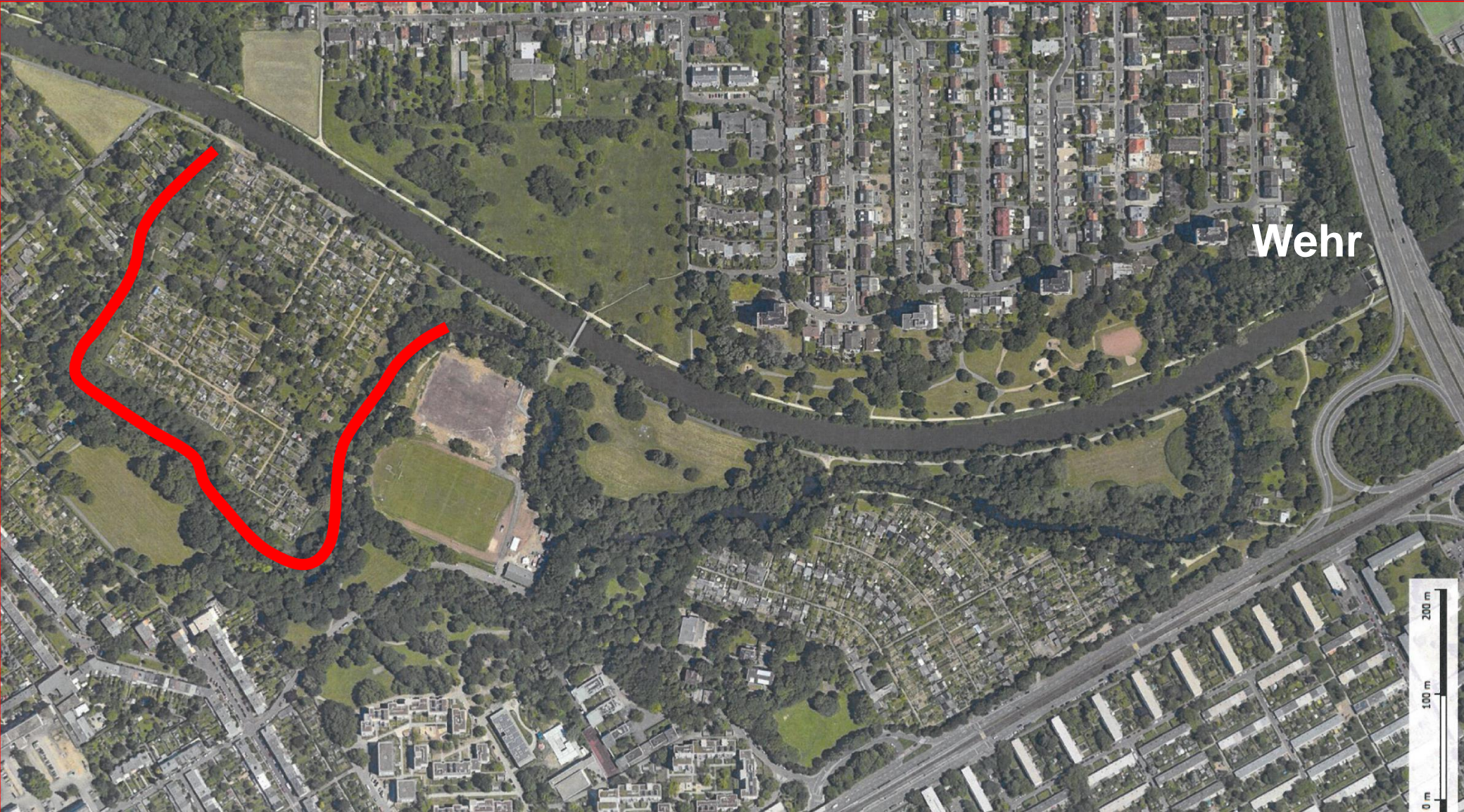


(n) = ungefähre Anzahl der Bäume mit einem Stamm- $\varnothing > 30$ cm, die nach jetzigem Planungsstand gefällt werden müssen

Konflikte II – Inanspruchnahme Kleingärten



Konflikte III – Sedimenträumung

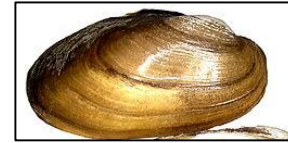


Konflikte III – Sedimenträumung

Exkurs: Muscheln

Muscheln im Altarm 11 (Praunheimer Mühlenaltarm) 2015

<i>Unio pictorum</i>	Malermuschel	häufig	!
<i>Anadonta anatina</i>	Gemeine Teichmuschel	häufig	
<i>Corbicula fluminea</i>	Grobgerippte Körbchenmuschel	häufig	Neozoon
<i>Sphaerium corneum</i>	Gemeine Kugelmuschel	häufig	!
<i>Pisidium moitessierianum</i>	Erbсенmuschel	häufig	
<i>Pisidium nitidum</i>	Erbсенmuschel	häufig	!
<i>Pisidium subtrucatum</i>	Erbсенmuschel	häufig	



Konflikte IV – Grundwasser



Grundwassererhöhung

Grundwasserabsenkung

Wehr

9

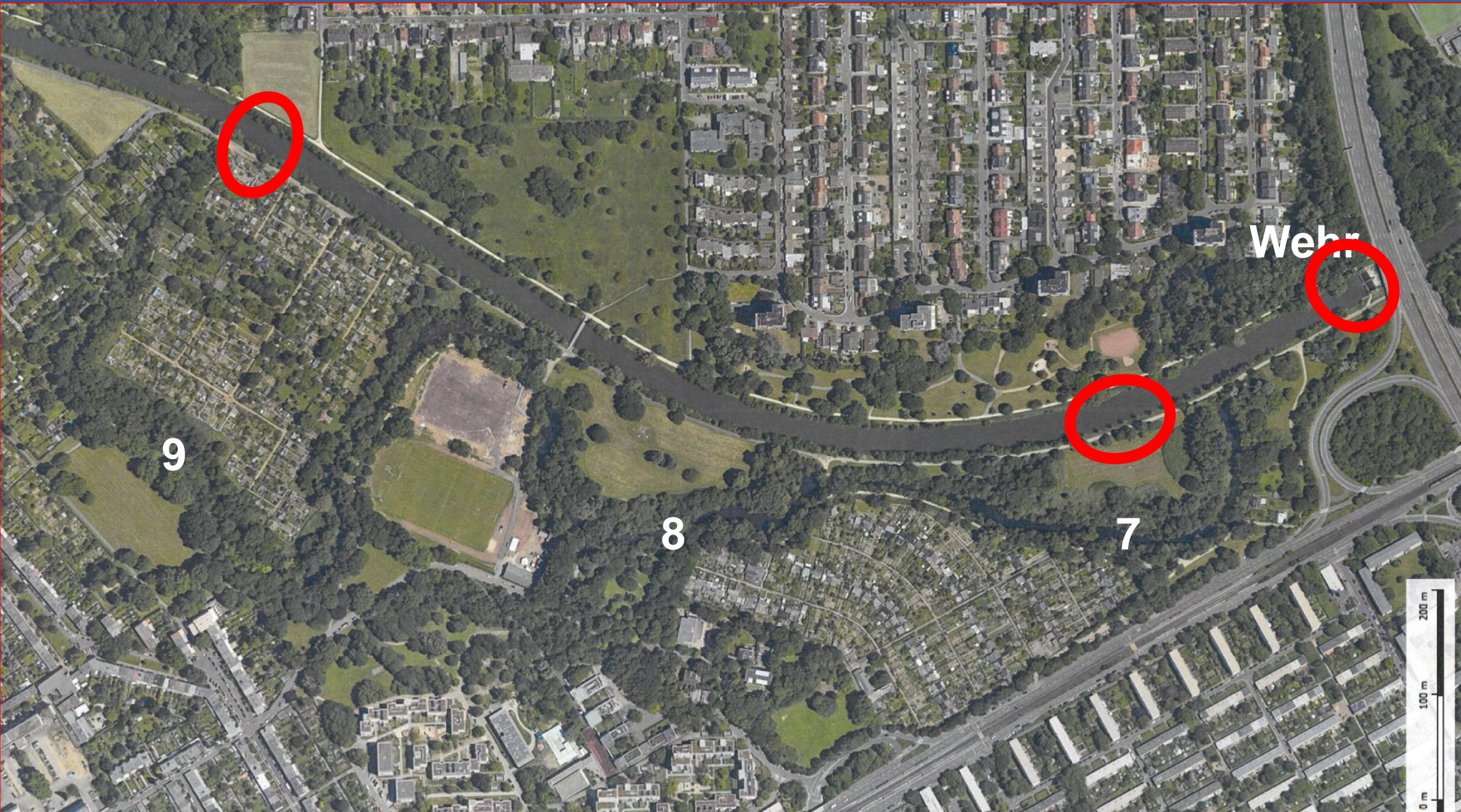
8

7

0 m
100 m
200 m

Konflikte V

bauzeitliche Eingriffe in das Gewässer



Konflikte VI

Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit



BE

BE

Wehr

BE ?

BE

9

BE

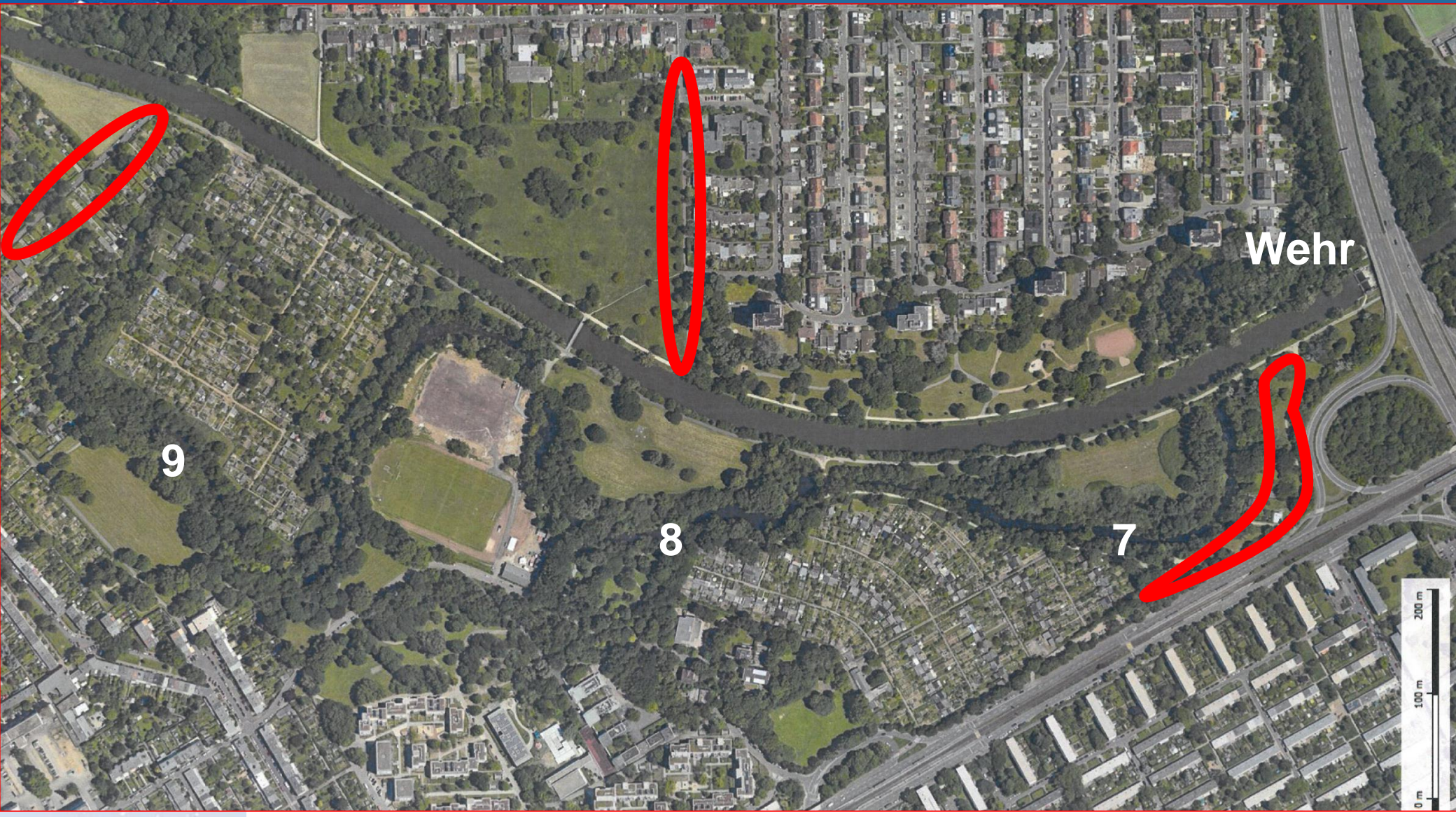
8

7

BE = Fläche für die Baustelleneinrichtung

Konflikte VII

Baustellenzufahrten



Wehr

9

8

7



Fazit zum derzeitigen Stand

- **Keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG**
- **Keine entgegenstehenden bzw. unüberwindbaren schutzgebietsrechtlichen und biotopschutzrechtlichen Verbotstatbestände**
- **Eingriffe in den Gehölzbestand, Grundwasserabsenkung im Nahbereich des Klappenwehrs, bauzeitliche Eingriffe**

Und wo bleibt das Positive?



- **Zwar gibt es Eingriffe, diese werden aber durch die Aufwertung der Biotopeigenschaften der Nidda und ihrer Altarme bei weitem ausgeglichen (überkompensiert), so dass der Effekt des Projektes insgesamt deutlich positiv ist. Im Zuge der weiteren Planung wird dies im Detail dargelegt werden (müssen).**

Fazit zum derzeitigen Stand

- **Die Barbe: eine „Verantwortungsart“!**
Verantwortungsarten:
Dies sind Tier- und Pflanzenarten, für deren Erhaltung und Schutz Deutschland nach der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt eine besondere Verantwortung trägt, weil diese entweder nur in Deutschland vorkommen (endemische Art) oder ein besonders hoher Anteil der Weltpopulation in Deutschland lebt.
- **Niddawehre befinden sich in der Barbenregion der Nidda!**



Was ist noch zu tun?

Arten – weitere Untersuchungen:

- **Fledermäuse**
- **höhlenbrütende Vögel**

Biotope:

- **Eingriffs- / Ausgleichbilanzierung auf der Grundlage der Biotop- und Nutzungstypenkartierung**
- **Eingehende Untersuchung der Eingriffsflächen**



Das große Ganze im Auge behalten!



© STADTENTWÄSSERUNG
FRANKFURT AM MAIN